

**Niederschrift der 7. Sitzung der Verbandsversammlung
des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster
am 19.11.2025**

Sitzungsort: Versammlungsraum des Abfallentsorgungsverbandes
Schwarze Elster
Hüttenstraße 1 c, 01979 Lauchhammer

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 15:25 Uhr

Teilnehmende:

Landkreis Elbe-Elster	Landkreis Oberspreewald-Lausitz
Christian Jaschinski, Landrat	Siegurd Heinze, Landrat
Susann Kirst	Dana Kapitány
Andreas Schober	Silvia Häfner-Richter
Thomas van Riesen	Roland Gleitsmann
Jonas Roch	Martina Gregor-Ness

Entschuldigt: Michael Oecknigk
Hans-Georg Brunk

Gäste: Dipl. Ing. Dipl. Wirt. Ing. Dirk Urban (Wirtschaftsprüfer – öffentlicher Teil)
Beatrice Peschel (Beteiligungscontrolling LK EE)
Rita Bäder (Beteiligungscontrolling LK OSL)
Beatrix Körbel (Beschäftigte Deponiegesellschaft Schwarze Elster mbH -
öffentlicher Teil)

Beschäftigte des AEV:

Dr. Bernd Dutschmann, Björn Naumann, Sabine Teichmann, Edwina Löbel, Thomas Frahm,
Dagmar Illgner (Protokoll)
Jason Alessandro Kattner (Auszubildender), Manuela Weiße (Personalrat) – öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil der 7. Sitzung der Verbandsversammlung des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster am 19. November 2025

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung

Landrat Jaschinski eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung der Verbandsversammlung. Er begrüßt die Vertreter¹ der Verbandsversammlung, die Beschäftigten des AEV sowie die anwesenden Gäste.

Er stellt fest, dass die Einladung und die Veröffentlichung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgten und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Mit der Protokollführung wird Frau Illgner beauftragt.

TOP 2

Bestimmung eines/-r Stimmführers/-in für den Landkreis Elbe-Elster

Landrat Jaschinski ruft den TOP auf und informiert, dass Dirk Gebhard in der konstituierenden Sitzung der Verbandsversammlung am 15.10.2024 für den Landkreis Elbe-Elster als Stimmführer bestimmt wurde. Mit Wirkung zum 01.10.2025 befindet er sich im Ruhestand, so dass ein/-e neue/-r Stimmführer/-in seitens des Landkreises Elbe-Elster zu benennen ist.

Herr Landrat Jaschinski benennt Frau Susann Kirst als Stimmführerin für den Landkreis Elbe-Elster und schließt den TOP 2.

TOP 3

Bestätigung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 052/7.25

Die Vertreter der Verbandsversammlung des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster beschließen einstimmig, nach der vorliegenden Tagesordnung zu verfahren:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestimmung eines/-r Stimmführers/-in für den Landkreis Elbe-Elster
3. Bestätigung der Tagesordnung - öffentlicher Teil
4. Bestätigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - Sitzung am 17.09.2025
5. Einwohnerfragestunde
6. BV: 027/7.25: Jahresabschlussprüfung 2024
7. Informationsvorlage: Jahresabschluss 2024 der Deponiegesellschaft Schwarze Elster
8. BV: 028/7.25: Beratung und Beschlussfassung Nebenentgeltvereinbarung DSD

¹ Alle Formulierungen sprechen gleichermaßen alle Geschlechter an.

9. BV: 029/7.25: Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2026
 10. Informationsvorlage: Sitzungstermine für das Jahr 2026
 11. Informationen der Verbandsleitung
 12. Anfragen der Vertreter der Verbandsversammlung
-

TOP 4

Bestätigung der Niederschrift der Verbandsversammlung – Sitzung am 17.09.2025 – öffentlicher Teil

Landrat Jaschinski fragt an, ob es Anmerkungen oder Änderungswünsche zur vorliegenden Niederschrift gibt.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, gibt **Landrat Jaschinski** den TOP zur Bestätigung frei.

Beschluss Nr. 053/7.25

Die Vertreter der Verbandsversammlung des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster beschließen einstimmig die Niederschrift der Verbandsversammlung am 17.09.2025 für den öffentlichen Teil.

TOP 5

Einwohnerfragestunde

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor. Mündliche Anfragen werden nicht gestellt.
Der TOP 5 wird geschlossen.

TOP 6

Beschlussvorlage 027/7.25 Jahresabschlussprüfung 2024

Landrat Jaschinski ruft den TOP auf und übergibt das Wort an den Wirtschaftsprüfer, **Herrn Urban**.

Herr Urban stellt den geprüften Jahresabschluss 2024 anhand der beigelegten Präsentation vor. Er beschreibt den Umfang seiner Prüfung und geht auf nachfolgende Punkte genauer ein:

- Den Kernaussagen des Vorstandsvorstehers im Lagebericht (wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Geschäftsverlauf im abgeschlossenen Wirtschaftsjahr, Lage des Verbandes, Risiken und Chancen für den AEV Schwarze Elster) kann zugestimmt und von der Fortführung des Verbandes ausgegangen werden.
- Die Ertragslage (Betriebsergebnis und Finanzergebnis) weist ein positives Jahresergebnis von 67 T€ aus.
- Die Vermögenslage (Vermögen und Schulden) zeigt eine langfristige Kapitalstruktur mit ausreichender Deckung.

- Zusammenfassend führt der Jahresgewinn von rund 67 T€ zu einer weiteren Stärkung des Eigenkapitals, liegt aber unter dem Wirtschaftsplan von 2024 (212 T€).
- Die wirtschaftliche Lage des Verbandes ist stabil. Es kann ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt werden.

Landrat Jaschinski bedankt sich für die Prüfung und den Vortrag des Wirtschaftsprüfers und bittet um Fragen aus der Verbandsversammlung.

Landrat Heinze stimmt grundsätzlich dem Jahresabschluss zu. Durch die unterschiedliche Herangehensweise beim BgA Bioverwertung und den öffentlich-rechtlichen Verträgen mit der Stadt Cottbus und dem Landkreis Spree-Neiße könnten sich Probleme bei der steuerlichen Veranlagung entwickeln. Landrat Heinze bittet Herrn Urban um eine ergänzende Einschätzung zu dieser Problematik.

Herr Urban führt aus, dass hierzu eine intensive Prüfung erfolgte und man zu der Schlussfolgerung komme, dass dem BgA Bioverwertung ab 2025 sämtliche, auch die öffentlich-rechtlichen Verträge zugeordnet werden. Dies sei bisher deshalb nicht erfolgt, da es keine privatrechtlichen Verträge gab und aufgrund unterschiedlicher Betrachtung nicht eindeutig war, ob es eine Beistandsleistung sei, wenn es um hoheitliche Tätigkeiten gehe oder diese allgemein dem BgA zuzuordnen seien. Hierzu erfolgte 2018 eine verbindliche Anfrage an das Finanzamt Calau. Die verbindliche Auskunft besagte, dass es sich bei den öffentlich-rechtlichen Verträgen nicht um einen BgA handelt, insbesondere im Hinblick auf die umsatzsteuerrechtliche Betrachtung. Zwischenzeitlich erfolgten Änderungen durch den § 2 b UStG und es gibt höchstgerichtliche Auffassungen (BFH-Richter Gosch), dass öffentlich-rechtliche Verträge auch im Wettbewerb zu anderen gewerblichen Unternehmen stehen können, so dass diese als BgA anzusehen sind. Daher wird ab 2025 der BgA Bioverwertung um die öffentlich-rechtlichen Verträge erweitert.

Landrat Heinze fasst zusammen, wenn ab 2025 eine einheitliche Bewertung erfolge, stimme man zu, da insoweit der erteilte Hinweis berücksichtigt werde. Man wolle vermeiden, dass der Zweckverband zur Steuernachzahlung herangezogen werde, wenn die Finanzämter eine andere Auffassung vertreten und diese stringent durchsetzen.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, gibt **Landrat Jaschinski** die Beschlussvorlage zur Bestätigung frei.

Beschluss Nr. 054-1/7.25

Die Vertreter der Verbandsversammlung des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster fassen einstimmig den folgenden Beschluss: Der geprüfte Jahresabschluss 2024 wird festgestellt und der Jahresgewinn in Höhe von 66.572,05 € der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Beschluss Nr. 054-2/7.25

Die Vertreter der Verbandsversammlung des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster fassen einstimmig den folgenden Beschluss: Der Vorstandsvorsteher wird für das Wirtschaftsjahr 2024 entlastet.

Landrat Jaschinski schließt den TOP 6.

TOP 7

Informationsvorlage

Jahresabschluss 2024 der Deponiegesellschaft Schwarze Elster mbH

Landrat Jaschinski ruft den TOP auf und übergibt das Wort an den Wirtschaftsprüfer, **Herrn Urban**.

Herr Urban stellt den geprüften Jahresabschluss 2024 anhand der beigefügten Präsentation vor. Er beschreibt den Umfang seiner Prüfung und geht auf nachfolgende Punkte genauer ein:

- Den Kernaussagen des Geschäftsführers im Lagebericht (wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Geschäftsverlauf im abgeschlossenen Wirtschaftsjahr, Lage der Gesellschaft, Risiken und Chancen für die Deponiegesellschaft Schwarze Elster mbH) kann zugestimmt und von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen werden.
- Die Ertragslage (Betriebsergebnis und Finanzergebnis) weist ein positives Jahresergebnis von 383.481,05 € aus.
- Es kann ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt werden.

Landrat Jaschinski bedankt sich für die Ausführungen und bittet um Fragen aus der Verbandsversammlung.

Landrat Heinze würdigt die positive Entwicklung und fragt den Geschäftsführer der Deponiegesellschaft, wie mit der Geldanlage in Höhe von 7,4 Mio.€ in Form von Wertpapieren in Zeiten volatiler Märkte umgegangen werde und wer darüber entscheide.

Dr. Dutschmann führt aus, dass die Entwicklung der Fonds beobachtet und auf die Einschätzung des Anlagenberaters der Sparkasse Niederlausitz vertraut werde, dass man bei einer negativen Entwicklung schnell reagieren könne. Die Entscheidung hierüber liege bei ihm als Geschäftsführer.

Landrat Jaschinski bittet um weitere Anfragen. Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird der TOP 7 geschlossen.

TOP 8

Beschlussvorlage 028/7.25

Beratung und Beschlussfassung Nebenentgeltvereinbarung DSD

Landrat Jaschinski ruft den TOP auf und übergibt das Wort an den Verbandsvorsteher.

Dr. Dutschmann stellt die Änderungen in der Nebenentgeltvereinbarung anhand der beigefügten Präsentation vor.

Die bestehende Vereinbarung mit den Dualen Systemen läuft zum 31.12.2025 aus. Sie beinhaltet die Leistungen für die Dualen Systeme in Bezug auf die Sauberhaltung und Ertüchtigung der Glascontainerstandplätze und Öffentlichkeitsarbeit.

Es wurde eine Verlängerungsvereinbarung bis zum 31.12.2028 vorgeschlagen, da keine wesentlichen Änderungen vorgenommen wurden.

Jedoch ist der Verband berechtigt, bei wesentlichen Änderungen der gesetzlichen oder regulatorischen Rahmenbedingungen in Nachverhandlungen innerhalb der verlängerten Laufzeit einzutreten und eine Anpassung der Höhe der Nebenentgelte zu verlangen. Hintergrund sind laufende Gerichtsverfahren größerer Entsorgungsbetriebe, die von den Dualen Systemen eine Erhöhung des derzeitigen Entgeltes von 1,41 € pro Einwohner und Jahr fordern.

Die Systembetreiber haben mehrheitlich dieser Verlängerung zugestimmt.

Landrat Jaschinski bedankt sich für die Ausführungen und fragt an, ob es hierzu Nachfragen gibt.

Da dies nicht der Fall ist, wird der Sachverhalt zur Abstimmung gestellt.

Beschluss Nr. 055/7.25

1. Die Verbandsversammlung stimmt - gemäß § 6 Abs. 2 Buchstabe o) der Verbandssatzung des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster i. V. m. § 22 Verpackungsgesetz (VerpackG) - der Verlängerungsvereinbarung zur Vereinbarung zur Regelung der Kostenbeteiligung an Abfallberatung und Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen nach § 22 Abs. 9 VerpackG zu.
2. Die Verbandsversammlung beauftragt Herrn Naumann, die Vereinbarung gemäß § 11 Abs. 4 der Verbandssatzung mit zu unterzeichnen.

TOP 8 wird geschlossen.

TOP 9

Beschlussvorlage 029/7.25

Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2026

Landrat Jaschinski ruft den TOP auf und bittet Herrn Dr. Dutschmann um seine Ausführungen.

Herr Dr. Dutschmann erläutert die Beschlussvorlage anhand der beigegeführten Präsentation. Er geht dabei näher auf folgende Schwerpunkte ein:

- die Festsetzung nach EigV für das Wirtschaftsjahr 2026

Erfolgsplan

Erträge:	19.341.900 €
Aufwendungen:	19.116.800 €
Jahresgewinn:	225.100 €

Finanzplan

Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit:	392.000 €
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit:	- 6.962.000 €

- Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 2.000.000 €
- im Erfolgsplan auf Änderungen der Umsatzerlöse aus Wertstoffhöfen, Papierverwertung, Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellung, den Materialaufwand

- die Übersicht über die beabsichtigten Investitionen und deren Finanzierung

Landrat Jaschinski bedankt sich für die Ausführungen und bittet um die Fragen der Vertreter.

Da es keine Anfragen gibt, ruft **Landrat Jaschinski** den TOP zur Abstimmung auf.

Beschluss Nr. 056/7.25

Die Vertreter der Verbandsversammlung des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster stimmen einstimmig dem Wirtschaftsplan 2026 des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster gemäß § 6 Abs. 2 Buchstabe c) der Verbandssatzung des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster zu.

TOP 9 wird geschlossen.

TOP 10

Informationsvorlage

Sitzungstermine für das Jahr 2026

Landrat Jaschinski ruft den TOP auf und informiert, dass die Termine für das Jahr 2026 mit den Landkreisen im Vorfeld abgestimmt werden.

Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung findet am 28.01.2026, 14:00 Uhr statt, dann wird auch die weitere Jahresplanung vorgelegt werden können.

Damit schließt **Herr Landrat Jaschinski** TOP 10, da es keine weiteren Fragen und Hinweise gibt.

TOP 11

Informationen der Verbandsleitung

Landrat Jaschinski ruft den TOP auf und erteilt **Dr. Dutschmann** das Wort.

Er geht anhand der beigefügten Präsentation auf folgende Punkte näher ein:

1. Feuerversicherung BEZ

Nach wie vor besteht die Schwierigkeit, die Anlage zu 100 % zu versichern. Wie bereits ausgeführt, stellt die Gothaer Versicherung für die Fortführung des Vertrages erhebliche Forderungen und erhöht bis zur Umsetzung die Selbstbeteiligung entsprechend des Anteils auf 150.000 €.

Daher wurden Gespräche mit der OKV und anderen Versicherern des Konsortiums aufgenommen, ob weitere Anteile übernommen werden. Dies ist nicht der Fall.

Gespräche mit der Gothaer Versicherung führen voraussichtlich zu dem Ergebnis, dass nur an der Forderung für die Löschanlage für den Zerkleinerer festgehalten wird. Dies wäre ein überschaubarer Aufwand, der auch realisiert werden könne.

Nach Abschluss der Verhandlungen wird ein Protokoll mit den tatsächlich geforderten Auflagen ausgehändigt, so dass diese Maßnahmen dann kurzfristig angegangen und umgesetzt werden können.

Landrat Heinze fragt nach der Höhe des aktuellen Versicherungsbeitrages.

Dr. Dutschmann beziffert diesen auf derzeit 380.000 € pro Jahr, wobei der Hauptanteil beim BEZ liegt.

Landrat Heinze bittet um Bezifferung des derzeitigen Anlagenwertes des BEZ.

Dr. Dutschmann führt aus, dass dieser bei 30 Mio.€ liege.

Landrat Heinze ergänzt, dass viele Unternehmen bei der Höhe der Versicherungsbeiträge und Forderungen der Versicherer bereits gänzlich auf eine Versicherung verzichten. Die Tendenz ist weiter steigend, erst recht, wenn eine Brandschau vorgenommen werde.

Dr. Dutschmann bestätigt, dass bereits eine Brandschau durchgeführt wurde. Es wurde eine gut ausgestattete Anlage bestätigt. Dennoch werden nicht mehr Anteile übernommen.

Landrat Heinze fasst zusammen, dass eine Gegenüberstellung der Forderungen der Versicherer, derzeitiger Versicherungsbetrag zum versicherten Anlagevermögen angezeigt sei. Die hohen Forderungen ziehen sich durch bis zu den Unteren Bauaufsichtsbehörden, die den Brandschutz immer wieder neu kontrollieren und bewerten, was bei derart großen Anlagen in den 6- bis 7stelligen Bereich geht, so dass es für Unternehmen auch nicht mehr umsetzbar werde.

2. Verteilung Abfallkalender 2026

Da die Quote der Verteilung über Postwurfsendung sehr rückläufig war, was wiederum zu Beschwerden der Bürger führte, erfolgt die Verteilung der Kalender für 2026 ab dem 24.11.2025 über 70 Auslagestellen im Verbandsgebiet. Bislang ist die Reaktion der Bürger positiv.

Zudem werden die Funktionen der App als auch die Internetseite stetig erweitert, da die Nutzerzahlen weiter steigen.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen, **Landrat Jaschinski** schließt den TOP 11.

TOP 12

Anfragen der Vertreter der Verbandsversammlung

Landrat Jaschinski ruft den TOP auf und bittet um die Anfragen der Vertreter der Verbandsversammlung.

Es gibt keine Anfragen durch die Vertreter der Verbandsversammlung. **Landrat Jaschinski** schließt den TOP.

Landrat Jaschinski schließt den öffentlichen Teil der Verbandsversammlung um 15:02 Uhr.

Anlagen:

- Präsentation Jahresabschluss des Wirtschaftsprüfers, Herrn Urban
- Präsentation Jahresabschluss DG des Wirtschaftsprüfers, Herrn Urban
- Präsentation des Verbandsvorstehers zur Sitzung – öffentlicher Teil

Landrat Christian Jaschinski
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Frau Dagmar Illgner
f. d. P.

Abfallentsorgungsverband Schwarze Elster
01979 Lauchhammer
Verbandsversammlung am 19. November 2025

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum
31. Dezember 2024 für das Wirtschaftsjahr 2024

Agenda

- I. Bestätigungsvermerk
- II. Stellungnahme zur Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters
- III. Ertragslage
- IV. Vermögenslage
- V. Finanzlage

Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk für den AEV

Was wurde geprüft?

- Internes Kontrollsystem (IKS)
- Bilanz
- GuV
- Finanzrechnung
- Anhang
- Lagebericht
- § 53 HGrG Fragenkatalog
- Bilanzsumme: EUR 33.740.530,82
- Jahresgewinn: EUR 66.572,05
- Wirtschaftsjahr vom 01.01.2024
bis 31.12.2024

Bestätigungsvermerk

Meine Prüfung hat zu keinen
Einwendungen gegen die
Ordnungsmäßigkeit des
Jahresabschlusses und des
Lageberichtes geführt.

02625 Bautzen, den 5. August 2025
gezeichnet:
Dirk Urban, Wirtschaftsprüfer

Agenda

I. Bestätigungsvermerk

II. Stellungnahme zur Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters

III. Ertragslage

IV. Vermögenslage

V. Finanzlage

Kernaussagen des Verbandsvorstehers im Lagebericht

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

- Fortsetzung des Bevölkerungsrückgangs
- Gesetzliche Rahmenbedingungen, Wertstoff- und Energiepreise, Lohnentwicklung setzen Rahmen für das Handeln des AEV
- Nahezu unabhängig von regionaler Wirtschaftsentwicklung
- Abfallwirtschaftskonzept 2023-2027 bildet Grundlage für Verbandstätigkeit
- Verband betreibt 4 WSH in Eigenregie, 2 WSH werden im Auftrag des AEV durch Unternehmer betrieben

Geschäftsverlauf

- Zuverlässige und stabile Abfallentsorgung
- Rückgang der Restabfall- und der Bioabfallmenge trotz gestiegener Anzahl von Behälterschüttungen
- Erhöhung des Anschlussgrades bei freiwilliger Nutzung der Biotonne
- Entstehung des neuen BgA „Bioverwertung“ durch privatrechtliche Verträge über Bioabfall
- Bessere Auslastung im BEZ durch Annahme von Bioabfällen von LK Spree-Neiße, Stadt Cottbus, KAEV Niederlausitz und Berlin
- Keine energetische Verwertung durch Verstromung von Biogas aufgrund von Problemen am BHKW und Anlagensteuerung

Lage des Verbandes

- Positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital um 67 T€ auf 15,5 Mio. €
- EK-Quote 46 % (Vj. 48 %)
- Gute langfristige und kurzfristige Finanzkennzahlen
- Umsatz ohne Gebührenausgleichsrückstellung um 11 T€ auf 17,0 Mio. € gesunken
- Neuzuführung zur Gebührenausgleichsrückstellung iHv. 738 T€ auf 6,7 Mio. €
- Mittelfristig stabile Ertragslage



Risiken

- weiterer Anstieg des CO2-Preises in den nächsten Jahren führt zu höheren Kosten in der thermischen Abfallbehandlung
- Rückgang der Auslastung der Bioverwertung im BEZ durch Auslaufen bisheriger öre. Verträge ab 2026
- Preisrisiko bei der Verwertung der Wertstoffe (Papier)
- Zinsrisiko bei Geldanlagen und lfr. Rückstellungen



Chancen

- neue Gebührensatzung 2025/2026 sichert kostendeckende Abfallentsorgung bis 2026
- stärkere Beteiligung der Systembetreiber an den Kosten der Altpapiersammlung ab 2025 (neuer BgA Mitbenutzung)
- Akquirierung weiterer Bioabfälle zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Bioverwertung
- steigende Bedeutung der Wertstoffhöfe

**Ich stimme den Aussagen des Verbandsvorstehers im Lagebericht zu.
Im Lagebericht wird zutreffend von der Fortführung des Verbandes ausgegangen.**

Agenda

- I. Bestätigungsvermerk
- II. Stellungnahme zur Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters
- III. Ertragslage
- IV. Vermögenslage
- V. Finanzlage

Betriebsergebnis infolge höherer Material- und Personalaufwendungen gesunken

Betriebsergebnis	2024 (TEUR)	2023 (TEUR)	2022 (TEUR)
Umsatzerlöse	16.279	14.677	14.560
Sonst. betr. Erträge	255	277	329
Gesamtleistung	16.534	14.954	14.889
Materialaufwand	-10.412	-8.856	-8.836
Personalaufwand	-3.201	-3.011	-2.969
Abschreibungen	-1.451	-1.441	-1.139
Sonst. betr. Aufwand	-1.866	-1.590	-1.483
Sonstige Steuern	-8	-8	-8
Betriebsaufwand	-16.938	-14.906	-14.435
Betriebsergebnis	-404	48	454

Das Finanzergebnis hat sich deutlich verbessert. Jahresgewinn ergibt sich aus 1% Eigenkapitalverzinsung, Gewinn im nicht gebührenfähigem Haushalt sowie Verluste in den BgA.

Finanzergebnis	2024 (TEUR)	2023 (TEUR)	2022 (TEUR)
Zinserträge	470	330	40
Zinsaufwand	0	0	-62
Finanzergebnis	470	330	-22

Gesamtergebnis	2024 (TEUR)	2023 (TEUR)	2022 (TEUR)
Betriebsergebnis	-404	48	454
Finanzergebnis	470	330	-22
Steuern vom E + E	0	0	0
Gesamtergebnis	66	378	432

Übersicht über Sparten im AEV 2024

in €	hoheitlicher Bereich	nicht gebührenfähiger Bereich	BgA DSD Duale Systeme Deutschland	BGA Bioverwertung	BGA BHKW	Gesamt AEV
Ergebnis 2023	136.464,00	242.356,62	-603,24	0,00	0,00	378.217,38
Ergebnis 2024	130.599,35	135.456,33	-3.634,61	-126.336,51	-69.512,51	66.572,05

Agenda

- I. Bestätigungsvermerk
- II. Stellungnahme zur Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters
- III. Ertragslage
- IV. Vermögenslage
- V. Finanzlage

Anstieg der Bilanzsumme und des Eigenkapitals

Vermögen (Aktiva)	2024 (TEUR)	2023 (TEUR)	2022 (TEUR)
Anlagevermögen	20.508	20.956	20.702
<i>davon Fonds</i>	<i>4.081</i>	<i>4.000</i>	<i>3.000</i>
Umlaufvermögen	13.195	11.291	9.148
<i>davon liquide Mittel</i>	<i>12.344</i>	<i>10.583</i>	<i>8.301</i>
Rechnungsabgrenzung	38	36	67
Summe	33.741	32.283	29.917

Schulden (Passiva ex EK)	2024 (TEUR)	2023 (TEUR)	2022 (TEUR)
Rückstellungen	16.832	15.972	13.878
Verbindlichkeiten Lief.+Leist.	1.313	761	763
Sonstige Verbindlichkeiten	53	74	178
Summe	18.198	16.807	14.819
Buchmäßiges Eigenkapital	15.543	15.476	15.098

Langfristige Kapitalstruktur mit ausreichender Überdeckung

	2024 (TEUR)	2024 (%)	2023 (TEUR)	2023 (%)	2022 (TEUR)	2022 (%)
Anlage- vermögen	20.508	60,8	20.956	64,9	20.703	69,2
Summe des lfr. Vermögens	20.508	60,8	20.956	64,9	20.703	69,2
<i>Finanzierungs- quellen</i>						
Eigenkapital	15.543	46,1	15.476	47,9	15.098	50,5
Lang- und mittelfr. FK	9.773	29,0	9.525	29,5	9.522	31,8
Summe des lfr. Kapitals	25.316	75,1	25.001	77,4	24.620	82,3
Überdeckung	4.808	14,3	4.045	12,5	3.917	13,1

Finanzielle Überdeckung der langfristigen Rückstellungen

	2024(TEUR)	2024 (% der Bilanzsumme)	2023(TEUR)	2023 (% der Bilanzsumme)	2022(TEUR)	2022 (% der Bilanzsumme)
Rekultivierungs- rückstellungen	9.773	29	9.525	30	9.522	32
Fonds und Bankguthaben	16.425	49	14.583	45	11.301	38
Überdeckung	6.652	20	5.058	15	1.779	6

Agenda

- I. Bestätigungsvermerk
- II. Stellungnahme zur Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters
- III. Ertragslage
- IV. Vermögenslage
- V. Finanzlage

Mittelzufluss aus lfd. Geschäftstätigkeit um 1,2 Mio. € gesunken

Finanzrechnung	2024 (TEUR)	2023 (TEUR)	2022 (TEUR)
Jahresergebnis	67	378	432
Abschreibungen Anlagevermögen	1.451	1.441	1.139
Veränderung der Rückstellung für Nachsorge & Sanierung	248	3	249
Veränderung der Gebührenausgleichsrückstellung	738	2.351	2.317
Veränderung übriger Rückstellungen	-126	-260	11
Verlust Abgang Anlagevermögen	0	3	1
Veränderung Vorräte, Ford. aus LuL sowie anderer Aktiva	-145	171	85
Veränderung Verbindl. aus LuL sowie anderer Passiva	530	-107	101
Mittelzufluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	2.764	3.980	4.335

Zunahme des Bankbestands um 1,8 Mio. €

Finanzrechnung	2024 (TEUR)	2023 (TEUR)	2022 (TEUR)
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-801	-692	-2.038
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-121	-6	-41
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen (Fonds)	-81	-1.000	-3.000
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.003	-1.698	-5.079

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	1.761	2.282	-744
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	10.583	8.301	9.045
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	12.344	10.583	8.301

Einschätzung des Berichtsjahres



Der erzielte Jahresgewinn i.H.v. 67 T€ führt zu einer weiteren Stärkung des Eigenkapitals, liegt aber unter dem Wirtschaftsplan von 212 T€.

Die langfristige Finanzlage und kurzfristige Liquidität des Verbandes sind weiterhin als sehr gut zu beurteilen.

Die liquiden Mittel von 16,4 Mio. € (Fonds und Bank) überdecken die lfr. Rückstellungen von 9,8 Mio. € um 6,6 Mio. €.

Die Gebührenaussgleichsrückstellung wurde mit 738 T€ neu zugeführt und beträgt 6,7 Mio. €.

Jahresgewinn durch Verluste in den BgA unterhalb des Wirtschaftsplanes.

Risiken bestehen in den Kostensteigerungen, der Auslastung im BEZ, der Entwicklung der Verwertungspreise sowie in der lfr. Zinsentwicklung.

Die wirtschaftliche Lage des Verbandes ist stabil. Bestandsgefährdende Risiken sehe ich derzeit nicht.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dipl.Ing. Dipl.Wirt.Ing.

Dirk Urban

Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Löhrstraße 29
02625 Bautzen

Tel.: +49 (0)151-20838081
dirk.urban@wp-bautzen.de
www.wp-bautzen.de

Dieses Dokument ist vertraulich und nur für den Adressaten bestimmt. Die Darstellungen bilden eine Diskussionsgrundlage, die ohne die mündlichen Erläuterungen unvollständig ist. Es ist nicht erlaubt das Dokument an Andere, außer dem Adressaten, weiterzugeben oder enthaltene Informationen ohne die Zustimmung von Herrn Urban zu veröffentlichen.

Deponiegesellschaft Schwarze Elster mbH
01979 Lauchhammer
Verbandsversammlung AEV am 19. November 2025

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum
31. Dezember 2024 für das Geschäftsjahr 2024

Agenda

- I. Bestätigungsvermerk
- II. Stellungnahme zur Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters
- III. Ertragslage
- IV. Vermögenslage
- V. Finanzlage

Was wurde geprüft?

- Internes Kontrollsystem (IKS)
- Bilanz
- GuV
- Finanzrechnung
- Anhang
- Lagebericht
- § 53 HGrG Fragenkatalog
- Bilanzsumme: EUR 14.247.761,61
- Jahresüberschuss: EUR 383.481,05
- Geschäftsjahr vom 01.01.2024
bis 31.12.2024

Bestätigungsvermerk

Meine Prüfung hat zu keinen
Einwendungen gegen die
Ordnungsmäßigkeit des
Jahresabschlusses und des
Lageberichtes geführt.

02625 Bautzen, den 30. Oktober 2025
gezeichnet:
Dirk Urban, Wirtschaftsprüfer

Agenda

I. Bestätigungsvermerk

II. Stellungnahme zur Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters

III. Ertragslage

IV. Vermögenslage

V. Finanzlage

Kernaussagen des Geschäftsführers im Lagebericht

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

- Kreislaufwirtschaftsgesetz
- DGSE erzielt geringe Umsätze aus der Abfallablagerung auf der Deponie Hörlitz.
- Gültiger Deponievertrag mit dem AEV Schwarze Elster bis 31.12.2030
- DGSE verantwortlich für Weiterführung Dep. Hörlitz und Sicherung, Rekultivierung und Nachsorge der 3 Altdep. Bahnsdorfer Berg, Hörlitz-Altteil und Hennersdorf

Geschäftsverlauf

- Auf Deponie Hörlitz im Berichtsjahr keine Ablagerung von Abfällen des BEZ
- Umsatzrückgang um 21 T€ bei Preiserhöhung um 2 bis 5 €/t und gesunkenen Fremdadfallmengen
- Außerplanmäßige Auflösung der Rückstellung für Oberflächenabdichtung des Deponiealtkörpers Hörlitz von 333 T€ führt zum Jahresüberschuss von 383 T€
- Invest. von 3 T€ in Sachanlagen und 152 T€ in Fonds infolge Thesaurierung der jährlichen Ausschüttung

Lage der Gesellschaft

- Jahresüberschuss von 383 T€ erhöht das Eigenkapital auf 8,2 Mio. €
- Flüssige Mittel 11,6 Mio. €, davon 7,4 Mio. € in Fonds und 4,2 Mio. € in Bankguthaben überdecken die langfristigen Rekultivierungsrückstellungen von 5,9 Mio. € deutlich
- Gute und stabile wirtschaftliche Lage
- Erfüllung des bis 2030 laufenden Deponievertrages mit dem AEV finanziell gesichert
- Für 2025 positives Ergebnis erwartet

Risiken

- 🔴 - Neubewertung der Sicherheitsleistung für Deponie Hörlitz -> vss. höhere Bürgschaft an LfU
- steigende Bau- und Nachsorgekosten
- höhere Inanspruchnahme der langfrist. Rückstellungen
- jedoch keine bestandsgefährdende Risiken

Chancen

- 🟢 - Fortführung der Akquise von Fremdadfall für die Deponie Hörlitz, voraussichtliche Verfüllung bis 2030
- Weiterführung der Sicherung, Rekultivierung und Nachsorge der drei Altdeponien bis 2030

**Ich stimme den Aussagen des Geschäftsführers im Lagebericht zu.
Der Geschäftsführer ist im Lagebericht zutreffend von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.**

Agenda

- I. Bestätigungsvermerk
- II. Stellungnahme zur Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters
- III. Ertragslage
- IV. Vermögenslage
- V. Finanzlage

Positive Betriebsergebnisse in den letzten drei Jahren

Betriebsergebnis	2024 (TEUR)	2023 (TEUR)	2022 (TEUR)
Umsatzerlöse	316	337	195
Sonst. betr. Erträge	643	679	609
Gesamtleistung	959	1.016	804
Materialaufwand	-32	-30	-18
Personalaufwand	-403	-376	-331
Abschreibungen	-179	-155	-141
Auflösung Sonderposten	16	18	18
Sonst. betr. Aufwand	-354	-347	-267
Sonstige Steuern	-5	-5	-5
Betriebsaufwand	-957	-895	-744
Betriebsergebnis	2	121	60

Hoher Jahresüberschuss durch außerordentliche Auflösung der Rekultivierungsrückstellung Deponie Hörlitz

Finanzergebnis	2024 (TEUR)	2023 (TEUR)	2022 (TEUR)
Zinserträge	314	191	76
Zinsaufwand	-266	-352	-378
Finanzergebnis	48	-161	-302
Neutrales Ergebnis	2024 (TEUR)	2023 (TEUR)	2022 (TEUR)
Außerplanmäßige AfA	0	0	0
Außerordentliche Auflösung Reku.-RSt.	333	1.791	1.007
Neutrales Ergebnis	333	1.791	1.007
Gesamtergebnis	2024 (TEUR)	2023 (TEUR)	2022 (TEUR)
Betriebsergebnis	2	121	1.067
Finanzergebnis	48	-161	-302
Neutrales Ergebnis	333	1.791	1.007
Ertragsteuern	0	-126	-13
Gesamtergebnis	383	1.625	752

Agenda

- I. Bestätigungsvermerk
- II. Stellungnahme zur Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters
- III. Ertragslage
- IV. Vermögenslage
- V. Finanzlage

Jahresüberschuss erhöht das Eigenkapital um 384 TEUR

Vermögen (Aktiva)	2024 (TEUR)	2023 (TEUR)	2022 (TEUR)
Anlagevermögen	9.893	9.916	9.924
<i>davon Fonds</i>	7.362	7.210	7.119
Umlaufvermögen	4.328	5.052	6.551
<i>davon liquide Mittel</i>	4.189	4.855	6.445
Rechnungsabgrenzung	27	25	25
Summe	14.248	14.993	16.500

Schulden (Passiva ex EK)	2024 (TEUR)	2023 (TEUR)	2022 (TEUR)
Sonderposten Inv.-zuschüsse	62	79	97
Rückstellungen	5.955	6.963	10.096
Verbindlichkeiten	42	146	114
Passive latente Steuern	0	0	13
Summe	6.059	7.188	10.320
Buchmäßiges Eigenkapital	8.189	7.805	6.180

Solide langfristige Kapitalstruktur

	2024(TEUR)	2024 (% der Bilanzsumme)	2023(TEUR)	2023 (% der Bilanzsumme)
Anlagevermögen	9.892	69	9.916	66
Lang- und mittelfr. UV	8	0	8	0
Summe des lfr. Vermögens	9.901	69	9.924	66
<i>Finanzierungsquellen</i>				
Eigenkapital	8.189	57	7.805	52
Sonderposten 70%	55	0	55	0
Lang- und mittelfr. FK	5.862	41	6.864	46
Summe des lfr. Kapitals	14.106	99	14.724	98
Überdeckung	4.205	30	4.800	32

Finanzielle Überdeckung der langfristigen Rückstellungen

	2024(TEUR)	2024 (% der Bilanzsumme)	2023(TEUR)	2023 (% der Bilanzsumme)
Rekultivierungsrückstellungen (bis 2030)	5.862	41	6.864	46
Fonds und Bankguthaben	11.551	81	12.065	80
Überdeckung	5.689	40	5.201	34

Agenda

- I. Bestätigungsvermerk
- II. Stellungnahme zur Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters
- III. Ertragslage
- IV. Vermögenslage
- V. Finanzlage

Der Mittelabfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit ist Ausdruck des Gesellschaftszwecks.

Finanzrechnung	2024 (TEUR)	2023 (TEUR)	2022 (TEUR)
Jahresergebnis	383	1.626	752
Abschreibung Anlagevermögen	179	155	141
Auflösung Sonderposten	-17	-18	-18
Veränderung der Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge	-1.002	-3.217	-1.395
Veränderung übriger Rückstellungen	-7	84	0
Gewinn/Verlust Abgang Anlageverm.	-1	-7	0
Veränderung Vorräte, Ford. aus LuL sowie anderer Aktiva	56	-91	131
Veränderung Verbindl. aus LuL sowie anderer Passiva	-104	18	-84
Mittelabfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	-513	-1.449	-473

Im Berichtsjahr ist der Finanzmittelbestand um 666 TEUR gesunken.

Finanzrechnung	2024 (TEUR)	2023 (TEUR)	2022 (TEUR)
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und imm. Vgg.	-3	-57	-189
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-152	-91	-38
Einzahlungen aus Verkauf Anlagevermögen	1	7	0
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-154	-141	-227
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-666	-1.590	-701
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.855	6.445	7.146
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.189	4.855	6.445

Einschätzung des Berichtsjahres



Jahresüberschuss iHv. 383.481,05 € resultiert wesentlich aus der außerplanmäßigen Auflösung der Deponierückstellung Hörlitz Altteil iZm. der Herstellung der endgültigen Oberflächenabdichtung

Gewinnvortrag, Jahresüberschuss sowie Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen erhöhen Bilanzgewinn auf 3.253 T€

Die langfristigen Rekultivierungsrückstellungen von 5,9 Mio. € sind durch vorhandene Finanzmittel von 11,6 Mio. € überdeckt.

Die Gesellschaft hat ihre satzungsgemäßen Aufgaben ordnungsgemäß erfüllt.

Die weiteren Rekultivierungsrückstellungen wurden planmäßig in Anspruch genommen und unter Berücksichtigung von Zinsen und Inflation bewertet.

Bestandsgefährdende oder die Entwicklung wesentlich beeinträchtigende Tatsachen sehe ich derzeit nicht.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dipl.Ing. Dipl.Wirt.Ing.

Dirk Urban

Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Löhrstraße 29
02625 Bautzen

Tel.: +49 (0)151-20838081
dirk.urban@wp-bautzen.de
www.wp-bautzen.de

Dieses Dokument ist vertraulich und nur für den Adressaten bestimmt. Die Darstellungen bilden eine Diskussionsgrundlage, die ohne die mündlichen Erläuterungen unvollständig ist. Es ist nicht erlaubt das Dokument an Andere, außer dem Adressaten, weiterzugeben oder enthaltene Informationen ohne die Zustimmung von Herrn Urban zu veröffentlichen.



ABFALLENTSORGUNGSVERBAND
SCHWARZE ELSTER



VERBANDSVERSAMMLUNG AM 19.11.2025

VERSAMMLUNGSRaum DES AEV SCHWARZE ELSTER

HÜTTENSTRASSE 1C

01979 LAUCHHAMMER



BESCHLUSSVORLAGE 027/7.25

JAHRESABSCHLUSSPRÜFUNG 2024



INFORMATIONSVORLAGE

JAHRESABSCHLUSS 2024 DER
DEPONIEGESELLSCHAFT SCHWARZE ELSTER
MBH



BESCHLUSSVORLAGE 028/7.25

BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG
NEBENENTGELTVEREINBARUNG DSD



Veranlassung

- Bestehende Nebentgeltvereinbarung mit den dualen Systemen läuft zum 31.12.2025 aus.
- Da keine wesentliche Änderung der Nebentgeltvereinbarung erforderlich ist, wurde der Abschluss einer Verlängerungsvereinbarung vorgeschlagen.
- Die Laufzeit verlängert sich mit der Verlängerungsvereinbarung bis zum 31.12.2028.
- Der AEV ist berechtigt, bei wesentlichen Änderungen der gesetzlichen oder regulatorischen Rahmenbedingungen in Nachverhandlungen einzutreten und Anpassungen der Höhe der Nebentgelte zu verlangen.
- Der Verlängerungsvereinbarung wurde durch die Systembetreiber bereits zugestimmt.



BESCHLUSSVORLAGE 029.7.25

BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ZUM
WIRTSCHAFTSPLAN 2026

**A: Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2026**

Auf Grund des § 7 Nummer 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom 19. November 2025 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 festgestellt:

1. Es betragen**1.1 im Erfolgsplan**

die Erträge	19.341.900 €
die Aufwendungen	19.116.800 €
der Jahresgewinn	225.100 €
der Jahresverlust	0 €

1.2 im Finanzplan

der Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	392.000 €
der Mittelzufluss/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-6.962.000 €
der Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0 €

2. Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf 0 €

**2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-
ermächtigungen auf** 2.000.000 €

2.3 die Verbandsumlage 0 €

**B: Erfolgsplan****B1 Gesamtübersicht**

(in €)

Kontobezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
	1	2	3	4	5	6
1. Umsatzerlöse	16.278.457	18.854.286	19.121.900	19.988.900	18.357.200	16.747.900
2. Sonstige betriebliche Erträge	254.789	150.000	120.000	120.000	120.000	120.000
3. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Betriebsstoffe	690.136	1.010.300	1.007.800	1.005.000	1.008.800	1.006.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.721.534	10.382.829	10.630.700	11.154.800	11.528.400	11.913.200
4. Personalaufwand	3.200.386	3.394.636	3.496.500	3.773.100	3.886.300	4.002.800
5. Abschreibungen	1.450.750	1.567.400	1.608.800	1.838.500	2.157.200	2.083.200
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.866.247	2.058.200	2.118.400	1.948.400	1.958.400	1.968.400
7. Sonstige Zinsen u. ä. Erträge	470.162	200.000	100.000	100.000	100.000	100.000
8. Sonstige Zinsen u. ä. Aufwendungen	0	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	103.500	49.000	49.000	49.000	49.000
10. Sonstige Steuern	7.783	8.600	5.600	5.600	5.500	5.500
11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	66.572	478.821	225.100	234.500	-2.216.400	-4.260.200
Nachrichtlich						
Behandlung des Jahresergebnisses						
Zuführung in die allgemeine Rücklage	66.572	478.821	225.100			

**B3 Erfolgsplan- Einzelplan**

(in €)

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Ergebnis 2024	Vorauss. Ist 2025	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
		1	0	2	3	4	5	6
Erlöse								
1. Umsatzerlöse								
4001-4005	UE Festgebühr	7.560.327	7.450.000	7.451.028	7.376.900	7.303.100	7.230.100	7.157.800
4010-4018	UE Markengebühr	2.023.409	2.030.000	2.193.786	2.172.000	2.150.300	2.128.800	2.107.500
4020	UE Sperrmüll über 6 m³	8.395	8.400	10.050	10.000	10.000	10.000	10.000
4030-4041	UE Gewerbe	1.694.660	1.670.000	1.674.646	1.658.000	1.641.400	1.625.000	1.608.800
4050-4055	UE Gewerbe Papier	245.344	245.000	235.730	233.400	231.100	228.800	226.500
4070-72,4079	UE Schüttungsgebühren	2.260.781	2.220.000	2.101.832	2.080.900	2.060.100	2.039.500	2.019.100
4073	UE Restabfallsäcke	13.233	13.000	11.960	11.800	11.700	11.600	11.500
4074	UE Bioabfall	541.458	530.000	525.394	520.200	515.000	509.900	504.800
4080-4083	UE Klinikabfälle	126.961	120.000	101.546	100.500	99.500	98.500	97.500
4084	UE abgebrannte Mülltonnen	2.979	4.500	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
4085	UE Schadstoffe	4.745	3.000	5.200	5.200	5.100	5.000	5.000
4086	UE Papierverwertung	787.697	715.600	424.800	600.000	600.000	600.000	600.000
4087	UE sonstige Dienstleistungen	2.136	2.800	3.000	2.900	2.900	2.900	2.900
4088	UE Gewerbe Sperrmüll	2.961	4.000	4.075	4.000	4.000	4.000	4.000
4089	UE Haushaltsschrott	60.779	54.700	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4090+4190	UE Wertstoffhöfe	387.232	386.800	360.000	360.000	400.000	400.000	400.000
4091	UE Vorbehandlung Gewerbeabfälle	135.592	140.000	141.071	139.700	138.300	136.900	135.500
4092+4094	UE Holzverwertung	157.893	87.500	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4093	UE Fe/Ne-Verwertung	29.559	25.700	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4095	UE Stromverkauf	37	21.700	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4097	UE Alttextilien u.a. Wertstoffe	370	500	0	0	0	0	0
4098	UE Deponie	100.350	46.700	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4100	Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellung	-737.712	398.450	1.361.968	1.842.200	2.954.600	1.466.800	0
4110	Sonstige Umsätze	520.744	408.700	664.000	420.000	300.000	300.000	300.000
4111	Erlöse Kompost	34.393	40.700	50.000	50.000	30.000	30.000	30.000
4120+4130	Sonstige Umsätze	1.784	800	0	0	0	0	0
4400	Erlöse DSD	242.431	238.100	240.000	240.000	237.600	235.200	232.800
4401	Erlöse Mitbenutzung PPK	69.920	984.400	959.400	959.400	959.400	959.400	959.400
Summe Umsatzerlöse		16.278.457	17.851.050	18.854.286	19.121.900	19.988.900	18.357.200	16.747.900



Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Ergebnis 2024	Vorauss. Ist 2025	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
		1	0	2	3	4	5	6
2. Sonstige betriebliche Erträge								
4830	sonstige betriebliche Erträge	88.932	70.900	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4839	Erträge aus Nebenforderungen	72.799	62.600	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
4900	Ertr. a. d. Abg. v. Geg. d. AV	72.133	49.000	0	0	0	0	0
4912	Ertr. aus Zusch. d. Finanzanlagev.	0	0	0	0	0	0	0
4923	Erträge aus d. Herabsetzg.d. EWB z. Ford.	626	0	0	0	0	0	0
4925	Erträge aus abgeschr. Forderungen	5.674	2.900	0	0	0	0	0
4930	Ertr. Aus der Auflösung v. Rückst.	2.126	0	0	0	0	0	0
4970	Versicherungsentschädigungen	12.500	2.200	0	0	0	0	0
4971	Entschädigungen IFSG	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Erträge		254.789	187.600	150.000	120.000	120.000	120.000	120.000
SUMME UE und sonstige betriebliche Erträge		16.533.246	18.038.650	19.004.286	19.241.900	20.108.900	18.477.200	16.867.900



Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Ergebnis 2024	Vorauss. Ist 2025	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
		1	0	2	3	4	5	6
Aufwendungen								
3. Materialaufwand								
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe								
5000	Treibstoffe	103.134	95.300	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
5001	Kauf von Abfallsäcken	0	400	2.500	0	2.500	0	2.500
5003	Kauf von Laubsäcken	2.742	0	5.800	5.800	0	5.800	0
5004	Arbeitsschutz	5.655	10.000	22.000	22.000	22.500	23.000	23.500
5006	Einwegbehälter med. Abfälle	10.696	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5007	Hilfsstoffe	0	0	0	0	0	0	0
5010	Energie	315.036	334.300	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000
5011	Gas	44.976	96.700	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5012-13	Wasser/Abwasser	11.646	11.300	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5021	Schmierölmittel Gesamtanlage	304	500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5024	technische Gase	3.631	3.100	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5026	Flockungsmittel	0	9.900	0	0	0	0	0
5030	Entschäumungsöl	4.539	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5100	Ersatz- und Verschleißteile	89.835	63.700	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5101	Verbrauchsmittel	24.580	16.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5400-03	Aufwendungen DSD	71.920	136.900	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
5730	Erhaltene Skonti	-2.455	-1.300	0	0	0	0	0
5880	Bestandsveränderung RHB	3.895	0	0	0	0	0	0
Summe Aufw. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		690.136	782.800	1.010.300	1.007.800	1.005.000	1.008.800	1.006.000



Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Ergebnis 2024	Vorauss. Ist 2025	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
		1	0	2	3	4	5	6
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen								
5901	Hausmüllsammlung	2.012.620	2.154.600	2.083.175	2.126.500	2.190.300	2.256.000	2.323.700
5902	Hausmüllentsorgung (extern)	2.524.760	2.634.300	2.629.603	2.689.400	3.000.000	3.140.000	3.284.200
5903	Gartenabfälle u. Biosammlung	1.191.518	1.214.000	1.120.767	1.164.000	1.198.900	1.234.900	1.271.900
5904	Verwertung Kompost	35.044	95.300	41.785	45.600	48.000	50.400	52.900
5905	Behältermiete	28.914	29.400	27.754	28.500	29.400	30.300	31.200
5907	Haushaltsgeräte-/Schrott-/ E-Schrottsammlung	351.596	354.700	366.776	377.800	389.100	400.800	412.800
5909	Papiersammlung	915.068	1.380.600	1.467.087	1.509.500	1.554.800	1.601.400	1.649.400
5911	Illegale Müllablagerungen	45.306	32.200	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5913	Spermüllsammlung	760.098	780.900	739.762	747.900	770.300	793.400	817.200
5923	Sondermüll	267.261	270.100	296.797	306.600	316.800	327.300	338.100
5924	Klinikabfälle	134.766	142.700	116.464	121.100	127.700	132.500	137.500
5925	Vertrieb Säcke	1.256	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5960	Dienstleistungen Wertstoffhöfe	149.048	154.100	134.708	134.700	102.000	102.000	102.000
5961 + 5912	Aufwendungen Wertstoffhöfe	287.452	292.500	300.000	310.000	310.000	310.000	310.000
5963	Deponienachsorge Hörlitz	332.322	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5965	Aufwand Abfalldeponierung Hörlitz	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5966	Abfallbeseitigung Sortierreste SM	547.790	544.400	576.960	586.500	625.100	648.900	673.400
5968	Verwertung Hochkalorik	81.403	20.500	54.972	56.400	61.100	65.900	70.900
5969	Holzverwertung	55.125	83.100	71.400	71.400	76.500	79.800	83.200
5970	Zusätzliche Dienstleistungen	188	300	2.819	2.800	2.800	2.800	2.800
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen		9.721.534	10.385.200	10.382.829	10.630.700	11.154.800	11.528.400	11.913.200
Summe Materialaufwand		10.411.669	11.168.000	11.393.129	11.638.500	12.159.800	12.537.200	12.919.200



Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Ergebnis 2024	Vorauss. Ist 2025	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
		1	0	2	3	4	5	6
4. Personalaufwand								
a) Löhne und Gehälter								
6010	Entgelte	2.586.208	2.735.100	2.750.134	2.832.600	3.055.600	3.147.300	3.241.700
b) soziale Abgaben								
6110	Gesetzliche soziale Aufwendungen	521.356	562.500	548.497	565.000	611.100	629.500	648.300
6150	Versorgungskassen	92.822	95.900	96.005	98.900	106.400	109.500	112.800
Summe Personalaufwand		3.200.386	3.393.500	3.394.636	3.496.500	3.773.100	3.886.300	4.002.800
5. Abschreibungen								
6200	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	26.479	40.000	69.400	107.300	66.700	69.200	56.700
6220-60	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.424.271	1.424.200	1.498.000	1.501.500	1.771.800	2.088.000	2.026.500
Summe Abschreibungen		1.450.750	1.464.200	1.567.400	1.608.800	1.838.500	2.157.200	2.083.200
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen								
6310	Miete	83.003	79.500	80.000	80.000	0	0	0
6311	Rundfunkgebühren	1.616	1.600	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
6328	Zählermiete	178	200	0	200	200	200	200
6330	Reinigungsleistungen	30.815	32.200	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
6400	Versicherung	199.473	339.500	375.000	385.000	395.000	405.000	415.000
6420	Beiträge Verbände	13.713	14.100	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6460-62	Reparatur und Wartung BEZ	690.475	441.000	464.000	464.000	464.000	464.000	464.000
6470	Instandhaltung Betr.- u. Gesch.	17.505	12.200	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6500	Fahrzeugkosten	44.666	57.300	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6600	Öffentlichkeitsarbeit	60.494	63.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
6630	Verfügungsfonds Verbandsvorst.	4.809	4.600	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
6631	Aufwendungen VVS	1.006	1.100	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6650	Reisekosten	1.492	2.800	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6781	Fremdleistungen EDV	174.286	208.800	200.000	250.000	250.000	250.000	250.000
6782	Sonstige Wartung und Reparatur	12.893	12.900	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
6783	Fremdarbeiten Dritter	206.705	219.500	200.000	200.000	100.000	100.000	100.000
6800	Postgebühren	56.126	59.400	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000



Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Ergebnis 2024	Vorauss. Ist 2025	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
		1	0	2	3	4	5	6
6805	Fernmeldegebühren	14.611	14.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
6815	Bürobedarf/Drucksachen	12.668	12.600	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6820	Bücher/Zeitschriften	2.937	4.100	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6821	Aus- und Fortbildung	20.260	20.400	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6825	Rechts- und Beratungskosten	39.122	45.900	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	19.133	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6828	Gutachten/Ingenieurleistungen	21.139	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6835	Miete für Einrichtungen	1.696	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6840	Miete sonst. Einrichtungen	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6841	Miete Maschinen, Fahrz. (BEZ)	65.498	64.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
6845	Kleingeräte/Werkz./Gebrauchsg.	11.432	11.700	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6846	Selbst.Wirtschaftsgüter bis 150 €	3.279	1.800	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6850	Sonstige betr. Aufwendungen	9.087	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6855	Kosten des Geldverkehrs	10.705	10.800	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
6900	Verluste aus Abgang Anlageverm.	11	0	0	0	0	0	0
6923	Einzelwertberichtigung zu Forderg.	3.274	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6930	Endgültiger Forderungsausfall	19.287	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6960	Periodenfremde Aufwendungen	9.224	0	0	0	0	0	0
6990	Vorsteuerkorrektur	3.628	0	0	0	0	0	0
Summe betriebliche Aufwendungen		1.866.247	1.835.000	2.058.200	2.118.400	1.948.400	1.958.400	1.968.400
7. Sonstige Zinsen und Erträge								
7110	Zinsen für Guthaben	385.766	301.400	200.000	100.000	100.000	100.000	100.000
7120	Abzinsung Rückstellungen	84.396	0	0	0	0	0	0
Summe Zinsen und Erträge		470.162	301.400	200.000	100.000	100.000	100.000	100.000
8. Sonstige Zinsen und Aufwendungen								
7362	Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	100.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Summe Zinsen und Aufwendungen		0	100.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000



Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Ergebnis 2024	Vorauss. Ist 2025	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
		1	0	2	3	4	5	6
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag								
7600	Körperschaftsteuer	0	16.000	33.500	16.000	16.000	16.000	16.000
7601	Kapitalertragsteuer	0	16.000	33.500	16.000	16.000	16.000	16.000
7608	Solidaritätszuschlag	0	1.000	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7620	Gewerbsteuer	0	16.000	33.500	16.000	16.000	16.000	16.000
Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag		0	49.000	103.500	49.000	49.000	49.000	49.000
10. Sonstige Steuern								
6340	Abgaben für betrieblich genutzten Grundbesitz	4.500	3.200	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7685	Kfz-Steuern	3.283	0	3.600	3.600	3.600	3.500	3.500
Summe sonstige Steuern		7.783	3.200	8.600	5.600	5.600	5.500	5.500
11. Ergebnis		66.572	327.150	478.821	225.100	234.500	-2.216.400	-4.260.200

**B4 Erfolgsplanübersicht nach Sparten**

(in €)

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	AEV insgesamt	Gewöhnliche Geschäfts- tätigkeit	Betriebe gewerblicher Art und sonstige außergewöhnliche Geschäftstätigkeit gesamt	davon BgA DSD	davon BgA Bioverwer- tung	davon BgA Stromer- zeugung	davon BgA Mitbenut- zung PPK	davon sonstige außer- gewöhn- liche Geschäfts- tätigkeit
1. Umsatzerlöse	19.121.900	17.382.500	1.739.400	240.000	440.000	100.000	959.400	0
2. Sonstige betriebliche Erträge	120.000	0	120.000	0	50.000	0		70.000
3. Materialaufwand	11.638.500	10.618.000	1.020.500	137.000	156.000	27.500	700.000	0
4. Personalaufwand	3.496.500	3.159.000	337.500	80.000	235.000	12.500	10.000	0
5. Abschreibungen	1.608.800	1.370.600	238.200	5.000	187.000	26.200	20.000	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.118.400	1.927.600	190.800	39.000	104.000	27.500	20.300	0
7. Sonstige Zinsen und Erträge	100.000	100.000	0	0	0	0	0	0
8. Zinsaufwendungen	200.000	200.000	0	0	0	0	0	0
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	49.000	0	49.000	0	0	0	49.000	0
10. Sonstige Steuern	5.600	5.400	200	0	0	0	200	0
11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	225.100	201.900	23.200	-21.000	-192.000	6.300	159.900	70.000

**C: Finanzplan****C1 Finanzplan gesamt**

Positionen		Ergebnis 2024 in T€	Ansatz 2025 in T€	vor. Ist 2025 in T€	Ansatz 2026 in T€	Ansatz 2027 in T€	Ansatz 2028 in T€	Ansatz 2029 in T€
		1	2	2a	3	4	5	6
(1)	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	67	479	327	225	235	-2.216	-4.260
(2)	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.451	1.567	1.464	1.609	1.839	2.157	2.083
(3)	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
(4.1)	Veränderung der Rückstellung für Rekultiv., Nachsorge und Sanierung	248	400	300	400	400	400	400
(4.2)	Veränderung der Gebührenaufgleichsrückstellung	738	-1.362	-398	-1.842	-2.955	-1.467	0
(4.3)	Veränderung der Sonstigen Rückstellungen	-125	0	0	0	0	0	0
(5)	Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
(6)	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0	0
(7)	Veränderung der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-145	0	0	0	0	0	0
(8)	Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	531	0	0	0	0	0	0
(9)	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0	0
(10)	Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.764	1.084	1.693	392	-482	-1.126	-1.777



Positionen	Ergebnis 2024 in T€	Ansatz 2025 in T€	vor. Ist 2025 in T€	Ansatz 2026 in T€	Ansatz 2027 in T€	Ansatz 2028 in T€	Ansatz 2029 in T€
	1	2	2a	3	4	5	6
(11) Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
(12) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
(13) Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0
(14) Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
(15) Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
(17) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-801	-3.982	-1.603	-6.872	-2.902	-762	-532
(18) Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-121	-177	-85	-90	-50	-50	-50
(19) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
(20) Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-81	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlung aus der Investitionstätigkeit	-1.003	-4.159	-1.688	-6.962	-2.952	-812	-582
(22) Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.003	-4.159	-1.688	-6.962	-2.952	-812	-582



Positionen		Ergebnis 2024 in T€	Ansatz 2025 in T€	vor. Ist 2025 in T€	Ansatz 2026 in T€	Ansatz 2027 in T€	Ansatz 2028 in T€	Ansatz 2029 in T€
		1	2	2a	3	4	5	6
(37)	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0
(38)	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0
(39)	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0
(40)	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+36)	1.761	-3.075	5	-6.570	-3.434	-1.938	-2.359
(41)	Finanzmittelbestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode	10.583	12.423	12.344	12.349	5.778	2.345	407
(42)	Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40+41)	12.344	9.347	12.349	5.778	2.345	407	-1.952

**Eigenkapitalausstattung**

	Ergebnis	Plan	Plan	Plan
	2024	2025	2026	2027
	in T€	in T€	in T€	in T€
Allgemeine Rücklage	15.476	15.543	16.022	16.247
Gewinnvortrag	0	0	0	0
Jahresgewinn	67	479	225	235
Eigenkapital	15.543	16.022	16.247	16.481

Die testierte Eigenkapitalquote im Jahresabschluss 2024 betrug 46 %.

Das geplante Jahresergebnis für 2026 erhöht das Eigenkapital des Verbandes.

Durch das somit erzielbare Niveau wird der AEV auch gegen die derzeit nicht absehbaren Risiken durch die aktuellen gesetzgeberischen Maßnahmen für die nächsten Jahre abgesichert sein.

Entwicklung der langfristigen Rückstellungen

	Ergebnis	Plan	vor. Ist	Plan	Plan
	2024	2025	2025	2026	2027
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Zuführung /Auflösung (-)		400	300	400	400
Rückstellung Deponienachsorge	9.773	10.173	10.073	10.473	10.873
Zuführung /Auflösung (-)		-1.362	-398	-1.842	-2.955
Rückstellung Gebührenaussgleich	6.662	5.300	6.264	4.422	1.467
Summe	16.435	15.473	16.337	14.895	12.340



Übersicht der beabsichtigten Investitionen und deren Finanzierung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV								
	Investitionen (in T€)	Ist 2024	Plan 2025	vor. Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
135	Software							
	Gebührenabrechnungsprogramm + App	60	85	24	60	20	20	20
	Wägeprogramm	0	50	0	0	0	0	0
	Finanzbuchhaltungsprogramm	0	5	7	5	5	5	5
	Datensicherung	0	5	15	5	5	5	5
	Dokumentenmanagement	0	5	5	5	5	5	5
	IT-Infrastruktur	61	0	0	0	0	0	0
	Serverlizenzen	0	12	19	0	0	0	0
	sonstige Software	0	15	0	15	15	15	15
	Teamviewer-Lizenz	0	0	7	0	0	0	0
	Office Lizenzen	0	0	3	0	0	0	0
	Forticare	0	0	5	0	0	0	0
	Summe imm. Vermögensgegenstände	121	177	85	90	50	50	50
250	Fabrikbauten							
	Kompostierhalle	0	250	0	500	0	0	0
	SUMME	0	250	0	500	0	0	0
260	andere Bauten							
	Wertstoffhöfe	0	200	100	200	0	0	0
	Neubau Bad Liebenwerda (in Bau Anz.)	15	0	0	2.000	2.000	0	0
	Verbandssitz Freienhufen (in Bau Anz.)	105	2.500	1.000	3.500	0	0	0
	SUMME	120	2.700	1.100	5.700	2.000	0	0
280	Außenanlagen							
	Flächenerweiterung WSH Lauchh.	1	0	0	0	0	0	0
	SUMME		0	0	0	0	0	0
420	Technische Anlagen							
	Containerlaufschienen	8	0	0	0	0	0	0
	Photovoltaikanlage	0	150	0	0	0	0	0
	SUMME	8	150	0	0	0	0	0



		Ist 2024	Plan 2025	vor. Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
440	Maschinen							
	Radlader	246	0	0	0	300	0	0
	Bagger	0	300	250	0	0	0	0
	Gabelstapler	0	0	0	0	50	0	50
	Ersatz abgeschriebener Maschinen	0	300	0	350	300	300	300
	SUMME	246	600	250	350	650	300	350
520	PKW							
	Allrad-PKW mit Anhänger	0	0	60	0	0	0	0
	PKW Ersatz	0	0	0	30	30	30	0
	SUMME	0	0	60	30	30	30	0
540	LKW							
	LKW mit Hakenlift	179	0	0	0	0	200	0
	Pritschenfahrzeug	0	50	0	0	0	50	0
	SUMME	179	50	0	0	0	250	0
560	sonstige Transportmittel							
	Abrollanhänger	29	0	0	0	0	0	0
	SUMME	29	0	0	0	0	0	0
671	GWG							
	GWG	91	125	89	125	120	120	120
	SUMME	91	125	89	125	120	120	120
Nachrichtlich								
	GWG	Ist 2024	Plan 2025	vor. Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Abfallbehälter	74	80	80	80	80	80	80
	Drucker/EDV Technik	12	20	4	20	20	20	20
	Möbel	0	15	0	15	10	10	10
	Office-Lizenzen	0	0	4	0	0	0	0
	Sonstiges	5	10	1	10	10	10	10
	Summe GWG	91	125	89	125	120	120	120



		Ist 2024	Plan 2025	vor. Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
690	sonstige Betriebs- und Geschäftsausst.							
	Kassensystem	34	0	0	0	0	0	0
	Drucker	0	2	2	2	2	2	2
	Computertechnik	26	15	15	15	15	15	15
	Backup-Lösung	0	0	0	10	0	0	0
	Server	0	0	0	0	0	0	0
	Netzwerktechnik	0	20	15	10	50	10	10
	Büromöbel	3	0	0	100	5	5	5
	Ausstattung Wertstoffhof	0	20	0	20	20	20	20
	Abrollcontainer	41	40	40	0	0	0	0
	Schlauchaufroller	6	0	0	0	0	0	0
	MDE-Geräte	5	0	0	0	0	0	0
	Container Fundgrube	3	0	0	0	0	0	0
	Wagenheber für Baumaschinen	2	0	0	0	0	0	0
	Beamer	2	0	0	0	0	0	0
	Sonstiges	0	10	10	10	10	10	10
	Klimaanlage BEZ Serverraum/Küche	0	0	9	0	0	0	0
	Wartungstreppe	0	0	3	0	0	0	0
	Podestleiter WSH Hörlitz	0	0	1	0	0	0	0
	Kehrbesen	0	0	6	0	0	0	0
	Notstromaggregat	0	0	3	0	0	0	0
	SUMME	122	107	104	167	102	62	62
	Summe Sachanlagen	795	3.982	1.603	6.872	2.902	762	532
	Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen	916	4.159	1.688	6.962	2.952	812	582



INFORMATIONSVORLAGE SITZUNGSTERMINE FÜR DAS JAHR 2026



Terminplan Verbandsversammlungen 2026

Datum:	voraussichtliche Themen:
28.01.2025, 14:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none">- Jahresrückblick- 5. Änderung Entgeltordnung Wertstoffhöfe- evtl. Vergaben- Sitzungstermine 2026



INFORMATIONEN DER VERBANDSLEITUNG



Feuerversicherung BEZ Freienhufen ab 01.01.2026

- In Vorbereitung der Prolongation hat die Gothaer Versicherung für die Fortführung des Vertrages (Anteil 15 %) folgende Forderungen aufgestellt:
 - MBA: Installation einer flächendeckenden, VdS-abnahmefähigen Raumschutz-Löschanlage
 - Anlieferung (inkl. Zerkleinerung): feuerbeständige Abtrennung zur mechanischen Aufbereitung
 - Zerkleinerer: Installation einer Objektschutz-Löschanlage
 - Selbstbeteiligung: Erhöhung bis zur Umsetzung der Maßnahmen auf 1.000.000 €
- **Maßnahmen des AEV:** Gesprächsaufnahme mit OKV, um zusätzliche Zeichnungsanteile auszuloten; Nachfrage bei anderen Versicherern des Konsortiums, ob weitere Anteile übernommen werden können **führten zu keinem Ergebnis**
- **Stand der Gespräche mit der Gothaer:** voraussichtlich kann auf die Raumschutz-Löschanlage und die feuerbeständige Abtrennung zur mechanischen Aufbereitung verzichtet werden, Löschanlage für den Zerkleinerer bleibt weiterhin als Forderung

**ABFALL
KALENDER
2026**



ABFALLENTSORGUNGSVERBAND
SCHWARZE ELSTER



**FÜR SIE UND UNSERE
UMWELT IM DIENST**

Verteilung Abfallkalender

- Abfallkalender liegt ab 24.11.2025 in allen Verkaufs- und Auslagestellen aus.



ANFRAGEN DER VERTRETER DER VERBANDSVERSAMMLUNG



ABFALLENTSORGUNGSVERBAND
SCHWARZE ELSTER



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.**

KONTAKTDATEN

WWW.SCHWARZE-ELSTER.DE